

**Änderungsantrag** der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

**Gesetz zur Ausführung des Zensusgesetzes 2021 (Zensusausführungsgesetz 2021 – ZensAG 2021)**

Durch Artikel 2 des Gesetzes zur Verschiebung des Zensus in das Jahr 2022 und zur Änderung des Aufenthaltsgesetzes vom 3. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2675) wurde der Stichtag für den kommenden Zensus vom 16. Mai 2021 auf den 15. Mai 2022 verschoben und das Zensusgesetz des Bundes entsprechend geändert. Der vom Senat vorgelegte Entwurf eines Zensusausführungsgesetzes 2021 bedarf daher einer entsprechenden Anpassung, die der Verschiebung des Zensus Rechnung trägt.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz zur Ausführung des Zensusgesetzes 2021 (Mitteilung des Senats vom 10. März 2020, Drucksache 20/316) mit folgenden Änderungen:

1. In § 2 wird die Angabe „16. Mai 2021“ durch die Angabe „15. Mai 2022“ ersetzt.
2. In § 3 Absatz 1 werden die Wörter „Zensusgesetzes 2021 vom 26. November 2019 (BGBl. I S. 1851)“ ersetzt durch die Wörter „Zensusgesetzes 2022 vom 26. November 2019 (BGBl. I S. 1851), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2675) geändert worden ist,“.
3. In § 14 wird die Angabe „2030“ durch die Angabe „2031“ ersetzt.
4. In der Überschrift des Gesetzes sowie in § 1 Absatz 1, § 3 Absatz 4 Satz 2, § 8 Absatz 1 Satz 1, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 1, § 9 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 4 Satz 3, § 10 Satz 1, § 11 Satz 1 und § 13 Satz 1 und 2 wird jeweils die Angabe „2021“ durch die Angabe „2022“ ersetzt.
5. In § 3 Absatz 4 Satz 1 und § 4 Absatz 1 Satz 1 wird jeweils die Angabe „2020“ durch die Angabe „2021“ ersetzt.

Kevin Lenkeit, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Sülmez Dogan, Mustafa Öztürk, Björn Fecker  
und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Nelson Janßen, Sofia Leonidakis und Fraktion  
DIE LINKE